

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 20. Mai 2010

Beginn: 19.30 Uhr

Schlossparkhalle, Festsaal
3001 Mauerbach,
Hauptstraße 250

Ende: 22.43 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender, Liste Jelinek)
Vizebürgermeister Peter Buchner (ÖVP)

von der Liste Jelinek:

GGR Stefanie Steurer
GGR Monika Nepelius
GR Klaus Fröhlich
GR Johann Wöginger
GR Christina Geschwinde

von der Mauerbacher SPÖ:

GGR Erwin Hackl
GR Elfriede Auer
GR Ing. Gerhard Stitzle
GR Harald Prenner
GR Monika Schrottmeyer

von der VP-Mauerbach:

GGR Thomas Bruckner
GR Matthias Pilter
GR Christina Steger
GR Ing. Georg Kabas
GR Helmut Scharf
GR Dr. Hans Jedliczka

von Wir für Mauerbach:

GR Leopold Dutzler

von der Grünen Plattform:

GR Mag. Tilman Brandl
GR Ursula Prader

von der FPÖ:

GR Oliver Leopold Fritz

Entschuldigt: GR Wilhelm Markl

Weiters anwesend: Peter Mayer (Obersekretär), Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.
Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind 22 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 10 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bürgerbeteiligung
- I/2 Genehmigung Sitzungsprotokolle 27.04.2010 und 05.05.2010
- I/3 Bericht des Bürgermeisters
- I/4 Nachwahl in die Ausschüsse
- I/5 Bericht des Umweltgemeinderates
- I/6 Beschluss – Pachtvertrag Fischerei Hirschengartenteich

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss – unbefristetes Dienstverhältnis
- III/2 Außerordentliche Zuwendung Voranschlag und Rechnungsabschluss
- III/3 Außerordentliche Zuwendungen Winterdienst

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm Jelinek einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis.

Dem Dringlichkeitsantrag von **Bgm Jelinek** betreffend Arbeiten für die Drainagierung und Wiederherstellung der Hauptstraße im Bereich Kriegerdenkmal sowie für die Instandsetzung des Rigols vor der Einfahrt zur Lang-Chemie am Kartäuserplatz wird einstimmig die **Dringlichkeit zuerkannt**. Er wird unter **Punkt II/1** in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bürgerbeteiligung
- I/2 Genehmigung Sitzungsprotokolle 27.04.2010 und 05.05.2010
- I/3 Bericht des Bürgermeisters
- I/4 Nachwahl in die Ausschüsse
- I/5 Bericht des Umweltgemeinderates
- I/6 Beschluss – Pachtvertrag Fischerei Hirschengartenteich

II. Dringlichkeitsanträge

- II/1 Drainagierung Hauptstraße im Bereich Kriegerdenkmal sowie Instandsetzung Rigol Kartäuserplatz

III. nicht öffentlicher Teil

III/1 Beschluss – unbefristetes Dienstverhältnis

III/2 Außerordentliche Zuwendung Voranschlag und Rechnungsabschluss

III/3 Außerordentliche Zuwendungen Winterdienst

I/1 Bürgerbeteiligung

Es liegen keine Anliegen vor.

I/2 Genehmigung Sitzungsprotokolle 27.04.2010 und 05.05.2010

Zum Sitzungsprotokoll vom 27.04.2010 wurden Stellungnahmen von GR Stitzle und GR Fritz eingebracht. Diese sind dem Protokoll als Beilage C und D angeschlossen.

Antrag von GR Stitzle, die vorliegende Ergänzung zu TOP I/1-6 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (GGR Nepelius)

7 Enthaltungen (GR Pilter, GR Wöginger, GGR Steurer,
GR Geschwinde, GR Fröhlich, GR Prenner, Bgm Jelinek)

Antrag von GR Stitzle, im TOP I/7 die Begriffe Raumordnung und Raumplanung beim Ausschuss für Hochbau & Innovation zu ergänzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Prenner)

Antrag von GR Fritz, die vorliegende Berichtigung bzw. Ergänzung zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 2 Enthaltungen (GR Prenner, UGR Brandl)

Während der Abstimmung nicht im Raum: GGR Steurer

Antrag von Bgm Jelinek, das Protokoll vom 27.04.2010 mit den soeben beschlossenen Änderungen zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Prenner)

Während der Abstimmung nicht im Raum: GGR Steurer

Zum Sitzungsprotokoll vom 05.05.2010 wurden Stellungnahmen von GR Jedliczka und GR Stitzle eingebracht. Diese sind dem Protokoll als Beilage E und F angeschlossen.

Antrag von GR Jedliczka, die vorliegende Berichtigung zu TOP I/19 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag von GR Stitzle, die vorliegenden Änderung zu Seite 3, 4. Absatz zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GGR Steurer)

Antrag von GR Stitzle, die vorliegende Änderung zu TOP I/7 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Enthaltungen (GGR Nepelius, GGR Steurer, GGR Bruckner, GR Pilter, GR Scharf, Vbgm Buchner, Bgm Jelinek)

Antrag von GR Stitzle, im TOP I/11 bei € 500,-- Mietzins das Wort „monatlich“ zu ergänzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag von GR Stitzle, die vorliegende Ergänzung zu TOP I/15 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (GR Kabas)

9 Stimmen dafür (SPÖ, Grüne, GR Dutzler, GR Fritz)

12 Enthaltungen

Auf Anregung von GR Dutzler erklärt Bgm Jelinek, dass im zuständigen Ausschuss Überlegungen hinsichtlich Tonbandaufzeichnungen während Gemeinderatssitzungen angestellt werden sollen.

Antrag von GR Stitzle, die vorliegende Ergänzung zum nicht öffentlichen Teil zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 6 Enthaltungen (GR Fritz, GR Jedliczka, GR Wöginger, GGR Nepelius, GGR Steurer, Bgm Jelinek)

Antrag von Bgm Jelinek, das Protokoll vom 05.05.2010 mit den soeben beschlossenen Änderungen zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (GR Prenner)
1 Enthaltung (GR Prader)

I/3 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Da in der Zwischenzeit ein Gespräch mit einem Vertreter der Post AG stattgefunden hat, wird um ausführlichere Informationen ersucht. Nach einer angeregten Diskussion erklärt GGR Steurer abschließend, welche bei dem Gespräch zufällig am Gemeindeamt war und daher auch informiert wurde, dass es für die Gemeinde keine Möglichkeit gibt, die Schließung des Postamtes zu verhindern. Da innerhalb der nächsten 10 km ein Postamt bestehen bleiben wird, ist die Post nicht verpflichtet, einen Postpartner zu finden, wird dies jedoch aller Voraussicht nach in Mauerbach ermöglichen. Die Gemeinde selbst kann Postpartner vorschlagen, die Eignung wird jedoch seitens der Post überprüft. Die Post wird mit den etwaigen Partner Gespräche führen und nach deren Abschluss wird es wieder ein Gespräch mit der Gemeinde geben. Die Öffnungszeiten sollen den Geschäftszeiten angepasst werden.

GR Stitzle übergibt einen Antrag gemäß § 46 (1) NÖ GO 1973 auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in die nächste Gemeinderatssitzung.

I/4 Nachwahl in die Ausschüsse

Von der Mauerbacher SP liegt ein Wahlvorschlag für die Ausschussbesetzungen vor:

Ausschuss für Finanzen & Vermögen:

GR Ing. Gerhard Stitzle

Ausschuss für Hochbau & Infrastruktur:

GR Ing. Gerhard Stitzle

Ausschuss für Tiefbau & Kommunal:

GR Harald Prenner

Ausschuss für Sozial & Personal:

GR Monika Schrottmeyer

Ausschuss für Kultur & Sport:

GR Monika Schrottmeyer

Ausschuss für Umwelt & Ökologie:

GR Wilhelm Markl

Ausschuss für Leitbild/Ortsentwicklung:

GR Ing. Gerhard Stitzle

GGR Erwin Hackl

Ausschuss für Infrastruktur:

GR Harald Prenner

Ausschuss für Public Relations:

GR Elfriede Auer

Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel vorgenommen.

Bgm Jelinek ernennt GR Prader und GR Geschwinde als Wahlhelfer.

abgegeben: 22 Stimmen
gültig: 22 Stimmen
ungültig: 0 Stimmen

Es entfielen auf:

Ausschuss für Finanzen & Vermögen:

GR Ing. Gerhard Stitzle 22 Stimmen

Ausschuss für Hochbau & Infrastruktur:

GR Ing. Gerhard Stitzle 21 Stimmen

Ausschuss für Tiefbau & Kommunal:

GR Harald Prenner 20 Stimmen

Ausschuss für Sozial & Personal:

GR Monika Schrottmeyer 20 Stimmen

Ausschuss für Kultur & Sport:

GR Monika Schrottmeyer 20 Stimmen

Ausschuss für Umwelt & Ökologie:

GR Wilhelm Markl 21 Stimmen

Ausschuss für Leitbild/Ortsentwicklung:

GR Ing. Gerhard Stitzle 21 Stimmen

GGR Erwin Hackl 22 Stimmen

Ausschuss für Infrastruktur:

GR Harald Prenner 20 Stimmen

Ausschuss für Public Relations:

GR Elfriede Auer 22 Stimmen

Die Gemeinderäte danken und nehmen die Wahl an.

I/5 Bericht des Umweltgemeinderates

Trotz mehrmaliger Urgenzen liegt bis dato kein Bericht des Umweltgemeinderates vor. GR Prenner erklärt, dass GR Markl derzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, den Bericht vorzulegen und dies so bald wie möglich nachholen wird.

I/6 Beschluss – Pachtvertrag Fischerei Hirschengartenteich

Bgm Jelinek berichtet, dass er aufgrund „Gefahr in Verzug“ zwischenzeitlich einen Pachtvertrag mit dem ÖS-FV für ein Jahr – hinsichtlich des bevorstehenden Baus des Retentionsbeckens – abgeschlossen hat, welcher nachträglich zu beschließen wäre.

GR Dutzler gibt zu Protokoll, dass, entgegen den Aussagen des Bürgermeisters, der Vertrag ursprünglich die Summe € 13.000,- enthalten hat; Gefahr in Verzug ist nicht gegeben, seit

November 2009 ist der Pachtvertrag zu verhandeln gewesen; es wäre möglich gewesen, nachdem die Tagesordnung im Gemeindevorstand beschlossen war, im März 2010 eine Gemeinderatssitzung einzuberufen.

Gegenantrag von GR Prenner, den vorliegenden Vertrag nochmals zurück an den Ausschuss zu verweisen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür (SPÖ)
3 Enthaltungen (UGR Brandl, GR Fritz, GR Dutzler)

Antrag von Bgm Jelinek, den vorliegenden Pachtvertrag mit dem ÖS-FV nachträglich zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 5 Gegenstimmen (SPÖ)
3 Enthaltungen (UGR Brandl, GR Fritz, GR Dutzler)

Zusatzantrag von GR Dutzler, den Verursacher des Schadens, der durch Säumigkeit an der Gemeinde entstanden ist, haftbar zu machen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (SPÖ, GR Dutzler, GR Fritz)
4 Enthaltungen (GR Prader, GR Steger, GGR Steuerer,
GR Geschwinde)

II. Dringlichkeitsanträge

II/1 Drainagierung Hauptstraße im Bereich Kriegerdenkmal sowie Instandsetzung Rigol Kartäuserplatz

Antrag von Bgm Jelinek, der Gemeinderat möge beschließen, die Straßenmeisterei zu ersuchen, die Arbeiten für die Drainagierung und Wiederherstellung der Hauptstraße im Bereich Kriegerdenkmal und für die Instandsetzung des Rigols vor der Einfahrt zur Lang-Chemie am Kartäuserplatz vorzunehmen und die Kosten für das Material in Höhe von € 4.038,61 inkl. MWSt. bzw. € 984,96 inkl. MWSt. zu tragen.

Bedeckung: 5/6121-6110 Gemeindestraßen-Sanierung (AOH),
verfügbarer Betrag: € 100.000,--

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ende öffentlicher Teil um 22.26 Uhr

III. nicht öffentlicher Teil

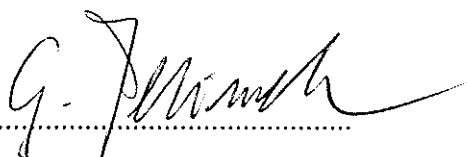
III/1 Beschluss – unbefristetes Dienstverhältnis

III/2 Außerordentliche Zuwendung Voranschlag und Rechnungsabschluss

III/3 Außerordentliche Zuwendungen Winterdienst

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.43 Uhr.

Der Bürgermeister


.....
(Gottfried Jelinek)

Für die VP Mauerbach

Für die Liste Jelinek

.....
(Vbgm Peter Buchner)

.....
(GGR Stefanie Steurer)

Für die Mauerbacher SP

Für die Grüne Plattform

.....
(GR Ing. Gerhard Stitzle)

.....
(UGR Mag. Tilman Brandl)

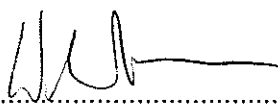
Für Wir für Mauerbach

Für die Freiheitliche Partei Österreichs

.....
(GR Leopold Dutzler)

.....
(GR Oliver Leopold Fritz)

Schriftführer


.....
(Huberta Auer-Weissmann)

Bericht des Bürgermeisters

- a) Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll - Musikschulförderung
- b) Post.at - Information über die beabsichtigte Schließung einer eigenbetriebenen Postfiliale

Bürgermeister
Gottfried Jelinek

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO
zur Gemeinderatssitzung am 20.05.2010

Sachverhalt:

1. Auf der Hauptstraße, Höhe Kriegerdenkmal, ist auf der Fahrbahn wahrscheinlich eine Quelle aufgebrochen. Im Bereich des Gehsteiges wurde voriges Jahr bereits eine Drainage gelegt, die offensichtlich nicht ausreichend ist.
Seitens der Straßenmeisterei wurde ein Kostenvoranschlag bei der Fa. Pittel&Brausewetter in der Höhe von € 9.898,74 eingeholt.
Die Straßenmeisterei hat sich bereit erklärt, die Arbeiten durchzuführen und die Arbeitszeit nicht zu berechnen. Durch die Gemeinde wären daher nur die Materialkosten in der Höhe von € 4.038,61 inkl. MWSt. zu tragen.
2. Vor der Einfahrt zur Lang-Chemie am Kartäuserplatz (nach der Prima Porta) ist das Rigol schadhaft und droht einzubrechen. Hier hat ebenfalls die Straßenmeisterei für das benötigte Material einen Kostenvoranschlag bei der Fa. Wallner und Neubert in der Höhe von € 984,96 inkl. MWSt. eingeholt. Die Arbeiten würden seitens der Straßenmeisterei vorgenommen.

In beiden Fällen liegt die Verantwortung für die Entwässerung bei der Gemeinde.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Straßenmeisterei zu ersuchen, die Arbeiten für die Drainagierung und Wiederherstellung der Hauptstraße im Bereich Kriegerdenkmal und für die Instandsetzung des Rigols vor der Einfahrt zur Lang-Chemie am Kartäuserplatz vorzunehmen und die Kosten für das Material in der Höhe von € 4.038,61 inkl. MWSt. bzw. € 984,96 inkl. MWSt. zu tragen.

Bedeckung: 5/6121-6110 Gemeindestraßen Sanierung (AOH)

Begründung der Dringlichkeit:

In beiden Fällen ist aufgrund von Gefahr in Verzug rasch zu handeln.

Mauerbach, 20.05.2010

Der Bürgermeister



(Gottfried Jelinek)

MARKTGEMEINDE MAUERBACH
eingel. 20. Mai 2010
Zl.

Mauerbacher SP

Betrifft: Berichtigungen zum Protokoll der GR-Sitzung vom 27.04.2010

Unter TOP 1 – 6 ist zu ergänzen:

Zu Beginn der Bürgermeisterwahl brachte GR Gerhard Stitzle folgenden Antrag ein:

Als Demokraten nehmen wir zur Kenntnis, dass sich, so wie von uns auch in der Wahlbewegung vorausgesagt, die Liste Jelinek und ÖVP zu einer Zusammenarbeit zusammenschließen. Was wir allerdings nicht mittragen können, ist die Wahl eines Mannes zum Bürgermeister, dessen Wort und Handschlag nichts wert ist. Wie sollen wir je wieder zu einer gedeihlichen Arbeit finden, wenn auch der letzte Rest von Vertrauen gegenüber dem Bürgermeister verloren gegangen ist.

Deshalb stelle ich den Antrag, GR Erwin Hackl zum Bürgermeister zu wählen.

Nach der Wahl des Vizebürgermeisters ergriff dieser das Wort, bedankte sich für das Vertrauen und versprach einen offenen Arbeitsstil mit Transparenz und bietet die Mitarbeit allen im Gemeinderat vertretenen Personen an.

zu TOP 7

Die Positionen Raumordnung und Raumplanung scheinen in keinem Ausschuss auf.

GR Ing. Gerhard Stitzle

Mauerbach, 14. Mai 2010

**Einwendung
gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO
zum Sitzungsprotokoll vom 27.04.2010**

Der guten Ordnung halber erhebe ich gemäß § 53 Abs. 5 NÖ GO zum Protokoll über die konstituierende Gemeinderatssitzung vom 27.04.2010 hinsichtlich nachfolgenden Protokollauszuges betreffend Seite 2 und 3 Einwendung:

"Vor Beginn der Wahl des Bürgermeisters ersucht Hr. Dutzler, die Koalitionsvereinbarung zwischen Liste Jelinek und VP Mauerbach vor zu legen sowie um ein kurzes Statement der beiden Bürgermeisterkandidaten hinsichtlich ihrer Ideen betreffend künftige Arbeit und Gemeindeführung.

Die Koalitionsvereinbarung wird, wenn überhaupt, erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt.

Herr Jelinek berichtet über die vorrangig zu behandelnden Projekte wie Neubau Kindergarten, Neubau Gemeindeamt, Retentionsbecken Hirschengartenteich, Ankauf Postgarage, Kanalsanierung, Kinderspielplätze, Startwohnungen, Energiesparmaßnahmen und Alternativheizungen und dergleichen.

Herr Hackl betont, dass auch in der Opposition gute Arbeit geleistet werden kann, und zählt die für ihn vorrangigen Themen auf wie Erneuerung Straßenbeleuchtung, Neubau eines dreigruppigen Kindergartens, Neubau Gemeindeamt, Ankauf Postgarage, Sportplatz auf der Feldwiese, Startwohnungen für Junge, Betreutes Wohnen, offene Politik und Mitspracherecht für Bürger, Auslastung der Schlossparkhalle, Erweiterung der Kernzone des VOR, Energieförderungen, Homepage, Wirtschaftsförderung und dergleichen.

Auf Anfrage von Herrn Mag. Brandl erklärt Herr Jelinek, dass er im Falle einer Wiederwahl voraussichtlich für 2,5 Jahre zur Verfügung stehen wird."

und ersuche um Berichtigung bzw. Ergänzung wie folgt:

"Vor Beginn der Wahl des Bürgermeisters ersucht Hr. Dutzler, ~~die Koalitionsvereinbarung zwischen Liste Jelinek und VP Mauerbach vor zu legen~~ sowie um ein kurzes Statement der beiden Bürgermeisterkandidaten hinsichtlich ihrer Ideen betreffend künftige Arbeit und Gemeindeführung.

~~Die Koalitionsvereinbarung wird, wenn überhaupt, erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt.~~

Herr Jelinek berichtet über die vorrangig zu behandelnden Projekte wie Neubau Kindergarten, Neubau Gemeindeamt, Retentionsbecken Hirschengartenteich, Ankauf Postgarage, Kanalsanierung, Kinderspielplätze, Startwohnungen, Energiesparmaßnahmen und Alternativheizungen und dergleichen.

Herr Hackl betont, dass auch in der Opposition gute Arbeit geleistet werden kann, und zählt die für ihn vorrangigen Themen auf wie Erneuerung Straßenbeleuchtung, Neubau eines dreigruppigen Kindergartens, Neubau Gemeindeamt, Ankauf Postgarage, Sportplatz auf der Feldwiese, Startwohnungen für Junge, Betreutes Wohnen, offene Politik und Mitspracherecht für Bürger, Auslastung der Schlossparkhalle, Erweiterung der Kernzone des VOR, Energieförderungen, Homepage, Wirtschaftsförderung und dergleichen.

Herr Fritz ersucht mit dem Vermerk auf die angekündigte neue offene Zusammenarbeit mit allen Fraktionen um Vorlage der Koalitionsvereinbarung zwischen Liste Jelinek und VP Mauerbach

Die Koalitionsvereinbarung wird, wenn überhaupt, erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt.

Auf Anfrage von Herrn Mag. Brandl erklärt Herr Jelinek, dass er im Falle einer Wiederwahl voraussichtlich für 2,5 Jahre zur Verfügung stehen wird."

Weiters ersuche ich höflich in Zukunft meinen Vornamen - Oliver Leopold - vollständig in allen Schriftstücken anzuführen.

Oliver Leopold Fritz

Mauerbach, 20.05.2010

Huberta Weissmann

Von: Enzinger Gertrude (LAD1-ER) [gertrude.enzinger@noel.gy.at]
Gesendet: Donnerstag, 20. Mai 2010 12:45
An: gemeinde.mauerbach@chello.at
Cc: peterbuchner@a1.net
Betreff: Protokoll GR Sitzung

MARKTGEMEINDE MAUERBACH
eingel. 20. Mai 2010
Zl. 3385 Jg.

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 5.5.2010 - TOP I/19 Kanalbefahrung muss ich berichten, dass nicht die Sachverständiger der NÖ Landesregierung mit Kosten von € 350.000,00 rechnet, sonder der von der Gemeinde beauftragte Ziviltechniker.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Jedliczka

Mauerbacher SP

MARKTGEMEINDE MAUERBACH	
eingel.	20. Mai 2010
Zl.

Betrifft: Berichtigungen zum Protokoll der GR-Sitzung vom 5. Mai 2010**Seite 3, 3. Absatz**

2. Zeile das Wort "mit" streichen

Seite 3, 4. Absatz

Ab 2. Satz soll richtig lauten:

GR Stitzle beantragt auch die TOPs I/15-18 ebenfalls von der Tagesordnung abzusetzen und an den Finanzausschuss rückzuverweisen, da die Bedeckung und Sicherstellung der Darlehen zur Zeit nicht gegeben sind. GGR Nepelius erwiderte, dass für die TOPs I/15+17 keine Darlehen benötigt werden. Daraufhin wurden nur die TOPs I/16+18 von der Tagesordnung genommen.

TOP I/6

2. Absatz -> ein "an" zuviel.

TOP I/7

7. Absatz soll richtig lauten:

GR Stitzle bezieht sich auf eine offene Kanalrechnung, sowie die noch nicht verbuchte Einnahme aus dem Wasserleitungsverkauf und Projekte welche im Voranschlag nicht eingearbeitet wurden und fordert daher die rasche – nach Diskussion 8 Wochen – Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für 2010.

TOP I/11

Mietzins monatlich oder jährlich?

TOP I/14

3. Absatz soll lauten:

.... der Boku zusammen zu arbeiten.

TOP I/15

Soll richtig lauten:

Antrag von GR Prenner die Planungskosten für den BA 06 Auf der Sulz (ohne hintere Kehre) in Höhe von Euro 15.000,-- , da dies entgegen der Erstinformation doch durch Kredit abgedeckt werden muss, vorbehaltlich

Bruckner
GGR ~~Bruckner~~ fragt an, warum die hintere Kehre nicht im Projekt beinhaltet ist. GR Prenner antwortet, dass hier vom Herrn Bürgermeister noch rechtliche Schritte gegen Anrainer unternommen werden müssten, da diese öffentlichen Grund für private Zwecke nutzen. Er hätte in der Vergangenheit den Herrn Bürgermeister bereits mehrmals auf diesen Missstand aufmerksam gemacht, dieser hat jedoch in dieser Sache bis jetzt nichts unternommen.

Beschluss:

TOP I/17

Soll richtig lauten:

Antrag von GR Prenner die Planungskosten für den BA 04 Friedhof Zufahrtsbereich in Höhe von Euro 11.968,69, da dies entgegen der ~~Erstinformation~~ doch durch Kredit abgedeckt werden muss, vorbehaltlich

TOP III/1

Vor Antrag einfügen:

GR Stitzle merkt an, dass die Unterlagen für diesen Top bei der Einsicht zur Vorbereitung zur GR-Sitzung nicht vorhanden waren. Dies gelte auch für den Top III/3. Aus diesem Grund könne seine Fraktion daher diesen Anträgen nicht zustimmen und fordert Frau GGR Steuerer auf, in Zukunft alle Unterlagen immer zeitgerecht zur Verfügung zu stellen.

GR Ing. Gerhard Stitzle

Mauerbach, 14. Mai 2010